

Fahrraddiebin flüchtet nach Lebensmittelraub - Polizei ermittelt!

Bei einer Verkehrskontrolle in Lüneburg wurden diebstahlverdächtige Fahrräder sichergestellt, während eine Diebin Nahrungsmittel stahl.

Lüneburg, Deutschland - In Lüneburg hat eine Verkehrskontrolle am 14. Oktober 2024 zu mehreren bedeutenden Feststellungen geführt. Um 16:30 Uhr überprüfte eine Polizeistreife einen 46 Jahre alten Radfahrer in der Theodor-Heuss-Straße. Dabei ergab sich der Verdacht, dass das Fahrrad des Mannes, ein schönes Modell der Marke „Giant“ mit einem silbernen Rahmen, möglicherweise gestohlen war. Der Verdächtige konnte keinen Nachweis erbringen, dass ihm das Rad gehörte, und so wurde das Fahrrad sichergestellt. Der Wert des Drahtesels beträgt mehrere hundert Euro. Interessanterweise hat dieser Mann bereits in der Vergangenheit durch Eigentumsdelikte auf sich aufmerksam gemacht.

Wenige Stunden zuvor meldete sich ein weiterer Vorfall aus Lüchow-Dannenberg. Ein 53-jähriger Fahrer eines Opel Mokka wurde am 15. Oktober 2024 während einer Verkehrskontrolle angehalten. Bei der Überprüfung seines Führerscheins fiel auf, dass das Dokument diverse Auffälligkeiten aufwies, was schnell den Verdacht einer Fälschung verursachte. Auch in diesem Fall wurde die Weiterfahrt unterbunden und die Polizei führt weitere Ermittlungen durch.

Dieb mit Nahrungsmitteln

Zusätzlich zu den oben genannten Vorfällen gab es eine

Meldung aus Uelzen, wo eine unbekannte Frau, gegen 20:30 Uhr in einem Supermarkt in der Hauenriede beobachtet wurde. Sie entnahm Nahrungsmittel aus einer Auslage und verließ den Laden ohne zu bezahlen. Der Wert der entwendeten Ware betrug weniger als 20 Euro. Laut Zeugen flüchtete die Diebin, die schwarz gekleidet und mit einer Kapuze ausgestattet war, mit einem Fahrrad in Richtung Bahnhof. Die Polizei sucht nach Hinweisen und nimmt diese unter der Nummer 0581-930-0 entgegen.

Ein weiterer Vorfall, der am selben Tag stattfand, betrifft einen berauschten Autofahrer in Melbeck. Die Polizei stellte am 14. Oktober 2024 gegen 13:15 Uhr bei der Kontrolle eines VW Crafter fest, dass der 54-jährige Fahrer unter Einfluss von Betäubungsmitteln, genauer gesagt THC, stand. Nach einem positiven Drogentest wurde eine Blutentnahme durchgeführt und ihm die Weiterfahrt untersagt.

In der gleichen Zeit gab es in Lüneburg auch Berichte über vandalistische Aktivitäten. Zwei Fahrzeuge, ein Seat Cupra und ein Opel Corsa, wurden im Stadtteil Kaltenmoor mit einem unbekanntem Gegenstand zerkratzt. Der Schaden beläuft sich auf mehrere tausend Euro. Auch in der Wilhelm-Leuschner-Straße und der Carl-Friedrich-Goerdeler-Straße wurden ähnliche Vorfälle festgestellt, sodass die Polizei weiterhin nach Hinweisen sucht.

Abgerundet wurde die Serie von Vorfällen durch einen Einbruch in ein Schuhgeschäft in der „Große Bäckerstraße“, der zwischen dem 12. und 14. Oktober 2024 stattfand. Unbekannte Täter zerschlugen eine Fensterscheibe und betraten den Lagerraum. Das Diebesgut ist bisher unbekannt, jedoch entstand ein Schaden in Höhe von mehreren hundert Euro. Eine ähnliche, jedoch erfolglose, Einbruchsversuchs wurde ebenfalls in der gleichen Straße registriert.

Die Polizei Lüneburg bittet die Bevölkerung um Beobachtungen zu den genannten Vorfällen und stellt klar, dass Hinweise unter

der Telefonnummer 04131-8306-2215 entgegengenommen werden.

Details	
Ort	Lüneburg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at